

## FÖRDERPROGRAMM

Denkmalerhalt und Kulturtouristische  
Nutzung Historischer Bauten

7. Juli 2023 Pressemeldung | 3 Seiten + Service

BERLIN

### **„Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“: Gewinnerprojekte stehen fest. Rittergut Minsleben erhält Förderung**

Die Gewinnerprojekte der ersten Runde des bundesweiten Förderprogramms „Denkmalerhalt und Kulturtouristische Nutzung Historischer Bauten“ des Vereins „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“ stehen fest. Eine Fachjury wählte nach eingehender Prüfung sechs Gewinnerprojekte aus den insgesamt 25 eingereichten Bewerbungen aus. „Die Wahl fiel uns nicht leicht. In jedem einzelnen Projektantrag, den wir erhielten, steckte außerordentlich viel Herzblut“, erläutert Jens Spanjer, erster Vorsitzender von „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“. Zur Umsetzung des Programms erhielt der gemeinnützige Verein eine Spende von Airbnb über knapp 1,5 Millionen Euro. Mit Fördersummen zwischen 25.000 Euro und 50.000 Euro haben die Gewinner:innen der ersten Förderrunde nun die Chance, denkmalbedingte Maßnahmen an Ihrem Objekt durchzuführen, um im Anschluss neue Nutzungskonzepte für ihre Denkmäler umzusetzen zu können. So bieten sie Kulturtourist:innen eine besondere Übernachtungsmöglichkeit in einmaliger Umgebung. Eines der ersten historischen Gebäude, das sich über eine Unterstützung aus dem Programm von „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“ freuen kann, ist das Rittergut Minsleben in Sachsen-Anhalt.

#### **Ein Rittergut, zwei Baustile**

Das denkmalgeschützte Gutshaus des Rittergutes Minsleben wurde 1724 erbaut und einst von den Rittern Reiffenstein bewohnt. Das Gebäude liegt in einer malerischen

Seite 1 von 3

Umgebung mit Blick auf den Harz. Die umliegende Landschaft und Natur bieten einzigartige Möglichkeiten zum Wandern und zur Erholung. An das Gutshaus schließt sich der öffentlich zugängliche Gutspark Minsleben an. 1945 wurde das Gebäude zu einer Schule umgebaut, die rund 50 Jahre später aufgrund des schlechten Zustands geschlossen werden musste. Zwischen 2020 und 2022 wurde das Gutshaus dann umfassend saniert, seine barocken und klassizistischen Merkmale – wie etwa die symmetrische Fassade, reich verzierte Türen und Fenster – wurden dabei erhalten. Trotz der sichtbaren Spuren dominiert das Gutshaus mit seiner Größe und einstigen Pracht noch immer das Areal des Rittergutes.

### **Das Herz von Minsleben**

Heute sind das Gutshaus und der angrenzende Park touristische Mittelpunkte von Minsleben. Die Wiederbelebung des Gutshauses hat für die Bürger:innen des Wernigeröder Ortsteil Minsleben eine emotionale Bedeutung. Mit Hilfe der Förderung von „Schlösser und Gärten Deutschland e. V.“ sollen die zahlreichen Ornamente an der Außenfassade und die Fensterrahmeneinfassungen aus Sandstein entsprechend der kulturhistorischen und regionalen Gegebenheiten wiederhergestellt werden. Auch eine historische Restaurierung des Gutshofs durch die Stadt Wernigerode und mit weiteren Fördermitteln ist in Planung. So sollen die ehemaligen Lindenalleen und die Zufahrt wiederhergestellt und der öffentliche Gutspark aufgewertet werden. Aufgrund seiner Lage am Europäischen Fernradweg R1 – die Tore der historischen Altstadt von Wernigerode – wollen die Betreiber:innen das Gutshaus zu Kurzzeit- und Ferienwohnungen umgestalten. Im Untergeschoss sollen vier Einheiten mit eigener Wohnküche, Schlafzimmer und Duschbad entstehen.

### **Schlösser und Gärten Deutschland e. V.**

Der Verein – die bisher einzige bundesweite Vereinigung staatlicher und nichtstaatlicher Besuchermonumente – versteht sich als Zusammenschluss der großen, prägenden Schlösser, Burgen, Klöster und Gärten in Deutschland. Inzwischen gehören

ihm die staatlichen, kommunalen und privaten Betreiber und Besitzer von rund 365 Monumenten mit ca. 18 Millionen jährlichen Gästen an, sowie einige Organisationen wie die Deutsche Burgenvereinigung, die Aktionsgemeinschaft privates Denkmaleigentum, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur oder die Deutsche Burgenstraße.

**SERVICE**

KONTAKT FÖRDERPROGRAMM

Anisha Schröder

Projektkoordinatorin Förderprogramm

Projektbüro

Pariser Platz 6

10117 Berlin

Tel.: 0176 68 97 52 79

E-Mail: [a.schroeder@sgd-ev.de](mailto:a.schroeder@sgd-ev.de)

[www.schloesser-gaerten-deutschland.de](http://www.schloesser-gaerten-deutschland.de)

PRESSEKONTAKT

Verein Schlösser und Gärten Deutschland e. V.

Pressedienst der Staatsanzeiger Agentur

Tel.: 0711 6 66 01 38

E-Mail: [agentur@staatsanzeiger.de](mailto:agentur@staatsanzeiger.de)